

Der CCC-Adventskalender Jetzt mitmachen und jeden Tag tolle Preise gewinnen

Camping, Cars & Caravans



E 80111
€ 4,90



PROFITEST
DETHLEFFS
C'GO UP 525 KR

Der Freund der großen Familie

GRATIS
DOWNLOAD



WOHNTEST HOBBY
Der kompakte
Ontour



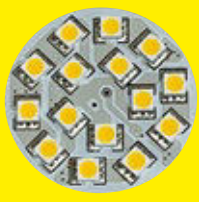
★
10 CAMPS
AN WEIHNACHTS-
MÄRKTEN

Das Christkind kommt bald

REISEZIELE

Bäderkultur in Tschechien
Winter am Kochelsee,
in Thüringen und Eichstätt

SCHLAU GEMACHT
Umrüsten auf
LED-Lampen



VW TAYRON
Der Mittelweg für
Caravaner



Österreich € 5,60
Schweiz sfr 8,00 | Benelux € 5,90
Ita / Span / Port. (cont.) € 6,90



LIEBE LESERINNEN UND LESER,



der Begriff Zeitenwende wird gerade überall strapaziert und das kommt nicht von ungefähr. Politische, wirtschaftliche und klimatische Veränderungen prägen die Gesellschaft derzeit mehr denn je. Nichts bleibt, wie es ist oder war. So auch bei Camping, Cars & Caravans. Seit vielen Jahren bieten wir neben unseren gedruckten Heften auch viele digitale Inhalte an, die von vielen campinginteressierten Lesern auch gern genutzt werden. Diesen Fakt wollen und müssen wir nutzen und werden uns 2025 verstärkt im digitalen Umfeld bewegen.

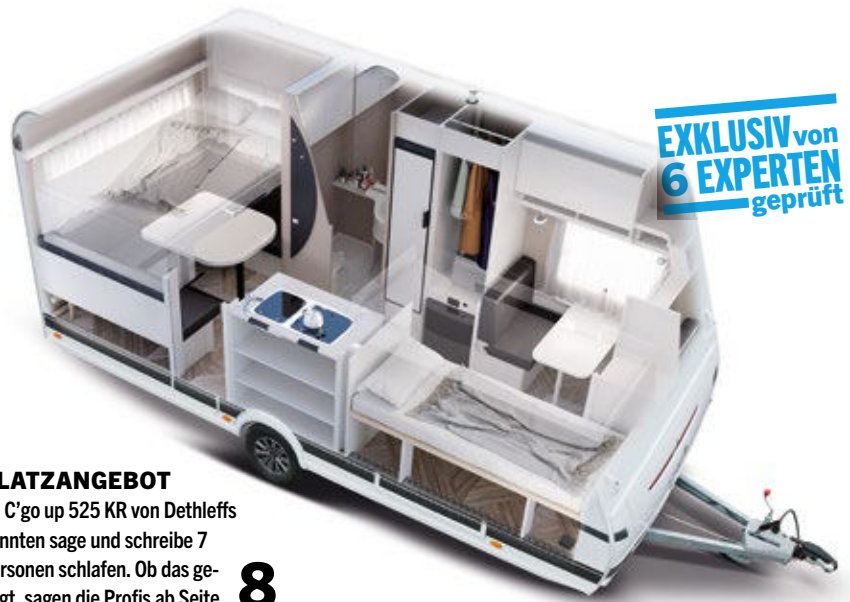
In diesem Zusammenhang stellen wir die Erscheinungsweise komplett um. Zukünftig wird Ihre CCC nicht mehr am zweiten Donnerstag in jedem Monat erscheinen, sondern nur noch acht Mal im Jahr und dies mehr oder weniger unregelmäßig an einem Donnerstag Mitte bis Ende eines Monats. Die genauen Termine entnehmen Sie der Vorschau auf der drittletzten Seite in diesem Heft. Alle acht im Umfang erweiterten Hefte wird es natürlich auch als E-Paper geben und darüber hinaus noch vier weitere digitale Ausgaben mit Themenschwerpunkten sowie zwei Sonderhefte gedruckt und digital.

Abonnenten können sich freuen, denn sie bekommen das gesamte Paket zum gleichen Preis wie zuvor. Wer weiterhin seine CCC lieber am Kiosk holt, kann alle digitalen Ausgaben bei uns im Shop preiswert nachordern – das gilt auch für die Sonderhefte.

Die Redaktion will so ihre Schlagkraft erhöhen, aktueller auf Ereignisse reagieren können und Sie somit umfassender informieren. Das E-Paper soll sukzessive eine interaktive Digitalausgabe werden, die auch Video- und Audio-Inhalte ermöglicht. So wollen wir mit vollem Elan ins nächste Jahr starten und wünschen in diesem Zusammenhang ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

In diesem Sinne viel Spaß bei der Lektüre

Raymond Eckl
Chefredakteur



PLATZANGEBOT

Im C'go up 525 KR von Dethleffs könnten sage und schreibe 7 Personen schlafen. Ob das gelingt, sagen die Profis ab Seite **8**

CARAVANS & TECHNIK

- ▶ **Profitest** Dethleffs C'go up 525 KR **8**
- ▶ **Wohntest** Hobby Ontour 390 SF **18**
- Premiere** Bürstner Averso 465 TS Harmony-Line **22**
- Caravans aktuell** Der neu X-Line Moto von Lifestyle Camper **25**

PRAXIS & SERVICE

- ▶ **Wechsel auf LED-Leuchten**
Das gilt es zu beachten **26**
- Praxistest Spülschüsseln**
Welches Konzept überzeugt? **32**
- Heizen mit Strom**
Eine Frage der Zahlen **36**
- Zubehör** Geprüft und vorgestellt **38**

CARS & ZUBEHÖR

- ▶ **Testbericht** Der neue VW Tayron **50**
- Aktuell** Neue Zugwagen **53**

CAMPING & REISE

- ▶ **10 Camps** an Weihnachtsmärkten – Schöner Advent von Nord nach Süd **60**
- Tipp des Monats** Der Campingplatz am Freesenbruch im Winter **68**
- ▶ **Reise** Kochel – Entspannungsmomente in oberbayerischer Schneelandschaft **80**
- ▶ **Städtetipp** Eichstätt im Altmühltal **82**
- ▶ **Reise** Westböhmen – eine Tour durchs tschechische Bäderdreieck **86**
- ▶ **Reise** Neuhaus am Rennweg – der Ursprung des Weihnachtsschmucks **92**
- Reisemagazin** Tipps für Trips **95**

RUBRIKEN

- Frage des Monats** **3**
- ▶ **Blickpunkt** Der CCC-Adventskalender – jeden Tag schöne Dinge gewinnen **6**
- Leserforum** Expertenrat und Lesermeinung **42**
- Kreuzworträtsel** **43**
- Magazin** News und Infos **44**
- Fokus** 90 Jahre Winterreifen **96**
- Impressum/Vorschau** Das lesen Sie im nächsten Heft **98**
- ▶ = Titelthemen



EXKLUSIV FÜR CCC-LESER

Lassen Sie sich inspirieren! Entdecken Sie traumhafte Reiseziele und Top-Camps zum Wohlfühlen in Deutschland und Europa für die kalte Jahreszeit in unserer neuen Ausgabe „Wintercamping für Genießer“. Traumziele-Download-Link: www.camping-cars-caravans.de/gratis-wintertraumziele-24



Gesundheit

Das tschechische Bäderdreieck im Nordwesten des Landes bietet fantastische Möglichkeiten, der Gesundheit zu frönen. Ab Seite **86**



SICHERHEIT

Vor 90 Jahren haben die Finnen den Winterreifen entwickelt – wer sonst? Ein kleiner Rückblick auf 90 Jahre Reifentechnik. **96**



Fotos: Leupolz, Nokian, Scheibe, Kaufmann, Eckl



TRADITION

Im Thüringer Wald ist immer Weihnachten, denn dort steht die Wiege der Glaskugelnkunst. CCC-Autor Axel Scheibe hat sich dort umgeschaut und sich in Weihnachtsstimmung gebracht. **92**



SAUBERKEIT

Die richtige Spülschüssel beim Camping zu haben, ist hilfreich und oft schonend fürs Geschirr. CCC hat acht aktuelle Modelle im Praxistest gecheckt. **32**



VORSTELLUNG

Mit dem Averso 465 TS Harmony-Line will Bürstner in der gehobenen Mittelklasse auf Kundenfang gehen. Der Produktverantwortliche Rudolf Wikelski erklärt, wie es gelingen wird. **22**



DAS INNENLEBEN AUF EINEN BLICK



Die Sitzgruppe:

Die Truhendeckel mit samt Sitzpolstern sind nur aufgelegt, nicht befestigt. Sie lassen sich zwar beim Packen zur Seite legen, halten aber nicht immer, wenn sie

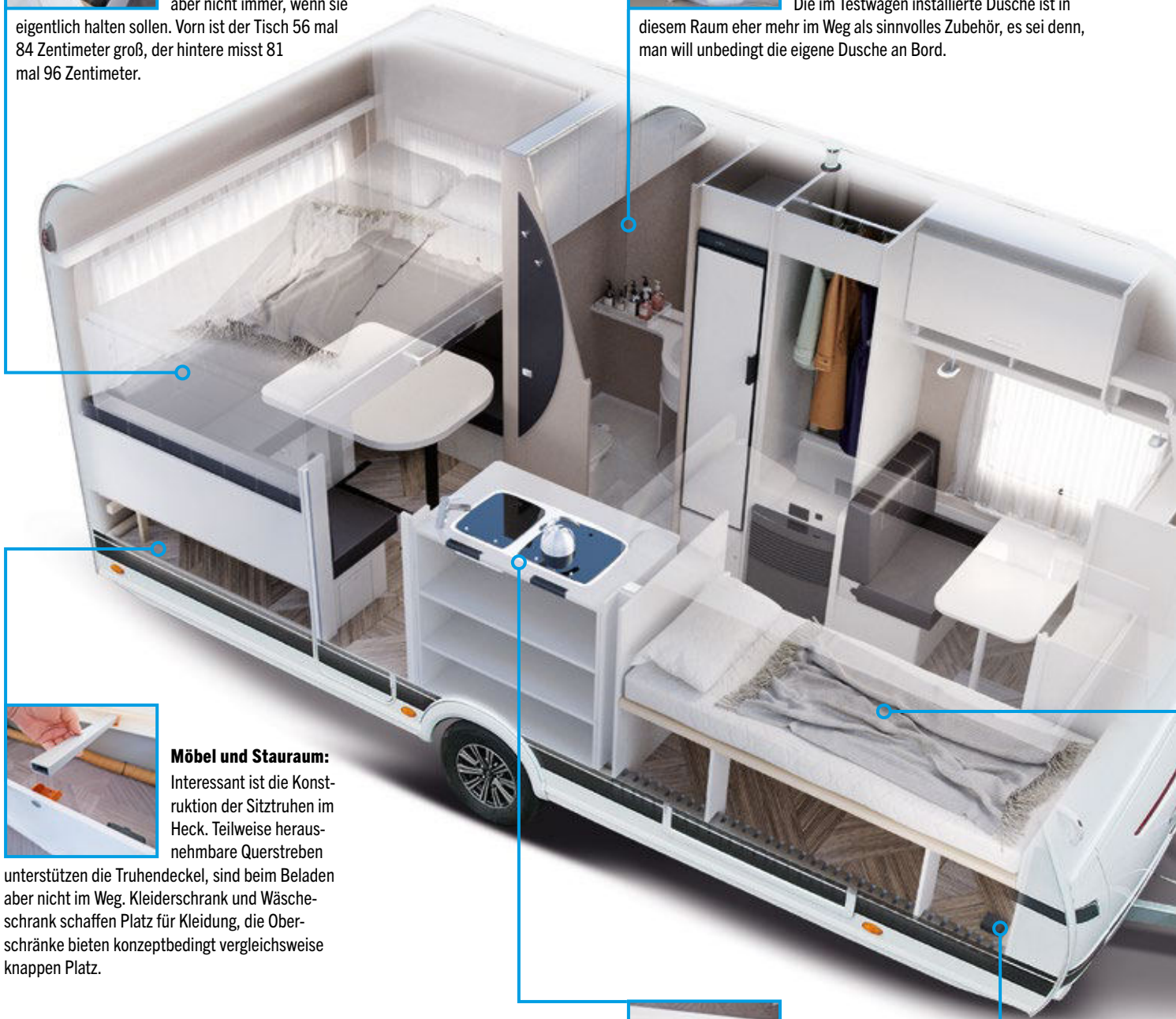
eigentlich halten sollen. Vorn ist der Tisch 56 mal 84 Zentimeter groß, der hintere misst 81 mal 96 Zentimeter.



Das Bad:

Knapp 100 mal 60/80 Zentimeter müssen im Bad als Fläche reichen. Die Einrichtung ist absoluter einfacher Einsteigerstandard. Die im Testwagen installierte Dusche ist in

diesem Raum eher mehr im Weg als sinnvolles Zubehör, es sei denn, man will unbedingt die eigene Dusche an Bord.



Möbel und Stauraum:

Interessant ist die Konstruktion der Sitzruhen im Heck. Teilweise herausnehmbare Querstreben

unterstützen die Truhendeckel, sind beim Beladen aber nicht im Weg. Kleiderschrank und Wäscheschrank schaffen Platz für Kleidung, die Oberschränke bieten konzeptbedingt vergleichsweise knappen Platz.

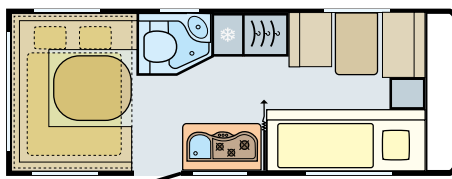


Die Küche:

Recht kompakt zwischen Tür und Stockbett platziert, ist die Küche gut und praxisgerecht eingerichtet. Drei breite Auszüge schaffen Stauraum, Dreiflammkocher mit Piezozündung, Edelstahlspüle sowie der 137 Liter große Kühlschrank sorgen

in begrenztem Raum für ein familientaugliches Kochabteil, wenn es nicht gerade größere Menüs sein sollen.

Mehr Infos unter





Der Aufbau:

Die Karosserie des C'go up ist Standardqualität mit 28 Millimeter

starken Wänden und Dach und 38 Millimeter starkem Boden. Auch die Materialwahl ist mit GfK, Hammerschlagblech und EPS-Isolierung Standard. An den Aufbaukanten quillt Dichtmasse unter den Profilen vor.



Die Betten:

Bettengröße und Matratzenqualität sind vorn wie im Heck gut. Im

Stockbett gibt es USB-Anschlüsse, hinten nur 230 Volt.



Christiane Eckl zum Nutzwert:
Für vier bis sieben ist tatsächlich Platz im 525 KR. Mit dem Hubbett hinten reicht es vorn für ein längs montiertes Stockbett neben Dinette und Wäscheschrank.

Technisch ist die Küche mit Dreiflammkocher und der eckigen Spüle sowie dem großen Kühlschrank gut ausgerüstet.

Im Bad gegenüber reicht der Platz für den Toilettengang und auch für eine etwas gründlichere Katzenwäsche. „Die Dusche kann man sich aber doch eher sparen.“

Die Sitzgruppe ist für vier bequem, für die Großfamilie bei voller Belegung sind Sitzplätze aber auch mit der Dinette vorn knapp. Das Hubbett misst 200 mal 145 Zentimeter und ist mit der Kaltschaummatratze bequem. Die Sitzgruppe darunter ist mit 211 mal 172 Zentimetern größer, es bleiben aber nur knapp 70 Zentimeter zwischen den Sitzpolstern und dem heruntergezogenen Bett.

Eines allerdings kritisiert die Wohntesterin am Mobiliar des C'go up noch entschieden. „Das Möbeldesign Alaska white trägt seinen Namen völlig zu Recht: Korpus, Klappen und Türen – alles ist weiß gehalten. Das ist ganz in Ordnung so, wenn man es hell mag. Was aber schnell nervt, sind die erstaunlich empfindlichen Oberflächen. Wo man etwas dunkles ablegt, eine Kamera, ein Schneidebrett oder ein Tablet, bleiben schnell Streifen in den Tischplatten. Das muss einem egal sein, oder man putzt gern.“

FAHRSTABILITÄT

Ohne Auflastung hätte der C'go up 525 KR mit der größeren Karosserie und der Sonderausstattung 270 Kilogramm Zuladungsreserve. Leer wiegt er 1.331 Kilo, was den technischen Angaben entspricht. Damit bleibt dem 1.800er-Testwagen eine so große Zuladungsreserve, dass wir ihn nur mit 1.600 Kilogramm beladen auf den Pendelprüfstand schicken, um für seine Größe sinnvoll vergleichbare Werte zu bekommen.

Die Gewichtsverteilung des leeren Wagens ist mit 29 Kilogramm Stützlast und

30 Kilogramm Radlastunterschied recht ordentlich. Das Hubbett im Heck hat natürlich Gewicht, daher sollte beim Beladen schon auf genug Stützlast geachtet werden und schweres Gepäck dann eher nach rechts verstaut werden, was mit der Position der Küche rechts über der Achse und des Stockbettes mit seinem Stauraum vorn rechts kein Problem ist. Die Stützlast lässt sich nötigenfalls auch mit dem Wasservorrat vor der Achse trimmen. Serienmäßig hat der C'go up eine gute Sicherheitsausstattung mit Stoßdämpfern, mechanischer Stabilisierung, Schräglenkerachse, selbstnachstellende Bremse und ausreichend tragfähige Reifen.

Die zentralen Messwerte für Gierträglichkeitsmoment (GTM) und Fahrdynamikerkennwert (FDK) sind im Vergleich mit ähnlich großen Testkandidaten alle leicht besser als der Klassendurchschnitt, trotz des Bettes hinten oben im Heck. Auch im Fahrbetrieb ist dieser C'go up so unkompliziert, ▶



Die Technik:

Der C'go up kommt seinem Konzept entsprechend (fast) reisefertig vom Band.

Wer es etwas komfortabler will, muss nachrüsten, was aber dank Paketen günstig geht.



Spüldienst

Spülschüsseln sind wertvolle Helfer im Campingalltag. Faltbar, starr, groß oder klein – welches Konzept überzeugt im Praxistest?

Von Karsten Kaufmann

Spülschüsseln nur auf ihre Kernaufgabe zu reduzieren, wäre ihnen gegenüber wirklich nicht fair. Denn sie sind im Campingalltag sehr viel mehr als nur Schüsseln zum Abspülen. Besonders spülfaule Camper (den Autor dieser Zeilen eingeschlossen) beispielsweise verstauen dort nach dem Frühstück oder Abendessen verschmutzte Teller, Töpfe und Pfannen und schieben die Schüssel dann in eine Ecke des Vorzelts oder gleich unter den Caravan. Ganz im Sinn von: Aus den Augen, aus dem Sinn. Die Spülschüssel als konspirativer Verbündeter. Das bringt uns gleich zu zwei, nein, drei weiteren wichtigen Qualitätsmerkmalen, die Spülschüsseln verei-

nen sollten: Eine gewisse Größe sollten sie unbedingt besitzen (sonst muss man doch zu schnell los zum Abspülen), bei längerem Kontakt mit Speiseresten sollten sie nicht verfärben – und beim unausweichlichen Gang zur Waschecke auf dem Camping sollte sich die Schüssel bequem und rüchenschonend tragen lassen.

Im Test von CCC wurde ausgelitert, gewogen, verschmutzt, geputzt und gefaltet. Alle Testmuster machen ihren Job, wenn auch teils mit Einschränkungen oder besonderen Fähigkeiten. Welche das sind, das lesen Sie in den Testbriefen. Wobei, ganz ehrlich, Spülschüsseln sind nicht sonderlich komplex. Doch haben sich im Testverlauf weite-

re wichtige Aspekt herauskristallisiert: Eine Spülschüssel ist beispielsweise genau eine zu wenig. A) Eine Schüssel vor dem Camper ist viel zu schnell voll und b) in zwei Schüsseln verteilt, trägt sich der mitunter schwere Abwasch sehr viel leichter. Zu zweit natürlich, denn geteiltes Leid ist nun mal halbes Leid. Und dann wäre da noch c): Man kann eine Schüssel zum Abspülen mit heißem Wasser, eine zum „Entschäumen“ mit etwas kaltem Wasser füllen. Was den Wasserverbrauch auf dem Campingplatz reduziert. Alternativ kann man natürlich das Geschirr auch lange genug abtropfen lassen – was noch nachhaltiger wäre. In jedem Fall, sorry für den erhobenen Zeigefinger: Lassen Sie beim Spülen bitte nicht die ganze Zeit das Wasser laufen. Etliche Länder haben wirklich ernsthafte Probleme mit der Wasserversorgung.

Nun ja, ob eine oder zwei Schüsseln – das muss der Camper entscheiden. Ebenso, ob er Platz für eine starre Spülschüssel zur Verfügung hat oder auf eine oder zwei faltbare setzt. Durch eingearbeitete Silikonwände lassen sich fast alle Schüsseln im Test problemlos schrumpfen, hin und wieder sollte man beim Zusammendrücken in den Ecken die Falten bereinigen, um nicht allzu viel Kraft aufwenden zu müssen und das Material beim Umknicken nicht unnötig zu stressen. Zwei gefaltete, identisch große Schüsseln benötigen im Staufach sehr wenig Platz.

Ob eine Spülschüssel einen integrierten Ablauf haben sollte? Darüber streiten die Gelehrten von CCC. Tatsächlich ist es aber schon ein geschätzter Vorteil, wenn man die volle Schüssel nicht aus der mitunter sehr tiefen Spüle des Campings hieven muss, um sie über die Ecke ausgießen zu können. Punkt für den integrierten Ablauf.

Verfärbungstest: Hierfür hat sich die Redaktion eine geradezu bössartige Mixtur aus Rotkraut, Öl, Salz, Essig und Tomate angerührt. Hier zeigte sich: Das weichere Silikon der faltbaren ist eher empfindlicher als die härteren Kunststoffe – auch die weicheren Dichtungen der Abläufe sind hier anfälliger. Allerdings hatte das Team im Test auch nur zwei Durchläufe mit Spülbürste und Reinigungsmitteln investiert – erfahrungsgemäß lösen sich manche Verfärbungen nach weiteren Versuchen. Das sollte der Fairness halber hier notiert werden.

CAMPLIFE

(Fritz Berger, Art.-Nr.: 294443)

Die starre Schüssel von Camplife ist mit neun Litern Volumen ausreichend groß, der integrierte Ablauf ist dicht, wenn er dicht sein soll, und lässt sich einfach öffnen. Das Material hält unserem mutwilligen Verfärbungstest stand, einzig der Ablauf zeigt minimale Farbrückstände. Die Griffe des stabilen, aber nicht spröden Kunststoffs sind im Vergleich zur faltbaren von Fritz Berger und der von Camp4 etwas dicker und somit angenehmer zu tragen. Kurzum: Die Spülschüssel Camplife von Fritzberger macht einen guten Job. Aktuell im Angebot.

Preis	14,99 Euro (aktuell 4,99)
Volumen	9 Liter (ausgelitert CCC)
Maße (L x B x H)	31,0 x 30,0 x 20,0 cm
Packmaß	s. o.
Faltbar	nein
Integrierter Ablauf	ja
Gewicht	455 g



Starr, mit Ablauf und äußerst robust: Die Camplife ist durchaus ein Tipp für Sparfüchse.

FALTBECKEN

(Fritz Berger, Art.-Nr.: 489290)

Auch das faltbecken von Fritz Berger (nahezu baugleich mit dem Camp4) weiß durchaus zu überzeugen. Neun Liter Volumen gehen völlig okay, damit passt die Schüssel in nahezu alle Spülbecken der Campingplätze. Der faltmechanismus funktioniert problemlos: Von oben auf die Griffe drücken, bis sich die Silikonwand über den Boden stülpt – fertig. Auch im Verfärbungstest bleiben nur minimale Farbrückstände an der Dichtung vom integrierten Auslauf zurück.



Preis	11,99 Euro
Volumen	9,0 Liter (ausgelitert CCC)
Maße (L x B x H)	30,0 x 30,0 x 20,0 cm
Packmaß	30,0 x 30,0 x 7,5 cm
Faltbar	ja
Integrierter Ablauf	ja
Gewicht	480 g

Prima Gesamtpaket ohne große Schwächen. Ablauf dichtet perfekt und ist leicht zu öffnen.



STÄDTE TIPP

Eichstätt



Barock am Fluss

Bischofs-, Universitäts- und Große Kreisstadt: Die Mischung aus Kultur und Natur macht den Hauptort des Altmühltals zu einem ganz besonderen Ziel in der schönen Adventszeit.

Von Claus-Georg Petri

Für Freunde einzigartiger Landschaft und Tierwelt ist der Naturpark Altmühltal längst eine der wichtigsten Adressen. Dass Eichstätt wie ein Juwel inmitten Deutschlands zweitgrößtem Naturpark aufblitzt, erhöht die Attraktivität dieses Ziels noch. Zudem ist die Stadt nördlich von Ingolstadt zwischen Nürnberg und München mit gerade mal 13.700 Einwohnern angenehm übersichtlich. Und das, obwohl Eichstätt seit 1980 Sitz der einzigen Katholischen Universität im deutschsprachigen Raum ist und somit mit 5.000 Studenten zur Bevölkerungszahl beiträgt und die Stadt stetig verjüngt.

Wer sich das besondere Flair nicht entgehen lassen will und mit dem Caravan

unterwegs ist, steuert den Zeltplatz Eichstätt an, der ganzjährig geöffnet ist, jedoch im Winter keine Sanitäreinrichtungen bietet. Wer mehr will, fährt am besten auf den Campingplatz Kratzmühle in Beilngries. Von hier bis ins Zentrum der historischen, hauptsächlich barocken Altstadt sind es aber rund 30 Kilometer. Ab Mitte Dezember ist auch wieder der Durchgangsort in Greding direkt an der A9 geöffnet, der auch Wohnwagen aufnimmt. Von hier sind es 27 Kilometer bis Eichstätt.

Die Stadt ist erbaut innerhalb der Altmühl-Schleife, die der Fluss hier schwungvoll bildet, und das Geflecht aus Gassen und schmucken Häusern überragt unübersehbar die Willibaldsburg, die seit



Zur Adventszeit erstrahlt die Innenstadt Eichstätts bunt geschmückt in weihnachtlichem Glanz. Der Eichstätter Dom gehört zu den bedeutendsten mittelalterlichen Baudenkmälern Bayerns. 456 Engelsfiguren schmücken die Schutzengelkirche.

Pfingsten 2024 wieder geöffnet ist. Dieses prächtige Gemäuer haben die Bischöfe von Eichstätt 1355 auf dem Willibaldsberg gegründet. Fürstbischof Johann Conrad von Gemmingen, er regierte 1595 bis 1612, ließ die Anlage vom Augsburger Baumeister Elias Holl zur repräsentativen Residenz umbauen. Mitte des 18. Jahrhunderts wurde die bischöfliche Hofhaltung in die neue Stadtresidenz verlegt und die Willibaldsburg im 19. Jahrhundert teilweise eingeebnet. Tipp: Heute beherrscht der Gemmingenbau das Erscheinungsbild. Die Fassade hatte ursprünglich drei Stockwerke und Zwiebelhauben auf den zwei Türmen.

Erst 1998 wurde auf Basis des 1613 erschienenen Kupferstichwerkes „Hortus

Eystettensis“ des Apothekers und Botanikers Basilius Besler der Bastionsgarten eröffnet. Der hatte ab 1592 den einst berühmten botanischen Garten des Fürstbischofs Johann Conrad von Gemmingen angelegt, an den der heutige Garten erinnert. Tipp: Die Pflanzen sind der jahreszeitlich bedingten Blütezeit angeordnet.

Nicht so herausragend, aber kein bisschen weniger sehenswert, ist der barocke Residenzplatz mit der Mariensäule. Markante Bauwerke in Eichstätt sind die vielen Kirchen und Klöster. Dazu gehören der Dom Mariä Himmelfahrt mit Kreuzgang und Mortuarium, die Schutzengelkirche mit ihren 456 Engelsfiguren, Kloster St. Walburg mit der Gruft der Heiligen Walburga,

die Heilig-Kreuz-Kirche mit einer Nachbildung des heiligen Grabs von Jerusalem, und Kloster Rebdorf. Besonders wichtig beim Besuch von Eichstätt indes sind die Museen der Stadt. So zeigt das Jura-Museum mit seiner einmaligen Fossiliensammlung ein Original des Urvogels Archaeopteryx und den Dinosaurier Juravenator starki. Erst 2020 hat es einen riesigen Umzug des sogenannten Eichstätter Riffs in andere Aquarien des Museums gegeben. Darüber läuft in der Ausstellung ein Film. Im Museum für Ur- und Frühgeschichte im selben Gebäude sind ein Mammutskelett zu sehen und eine Römerabteilung.

Wer sich für die umgebende Natur und ihre Schätze interessiert, ist im Informa- ▶